

Jahresbericht zur Hauptversammlung vom 24. Mai 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Nach 4 Jahren als Präsident der Sektion geosuisse ost darf ich zum letzten Mal Bericht erstatten über das vergangene Verbandsjahr. Wie letztes Jahr angekündigt trete ich auf die Hauptversammlung vom 24. Mai 2018 zurück und übergebe meinem Nachfolger das Amt.

Ich darf auf interessante und schöne 8 Jahre im Sektionsvorstand, die letzten 4 Jahre als Präsident, zurückblicken. Als Ereignisse hervorzuheben sind insbesondere:

- auf internationaler Ebene: die Durchführung der Hauptversammlung des Zentralverbandes im Jahr 2015, welche unsere Sektion im Rahmen der Dreiländertagung DACH2015 in Kempten organisierte
- auf nationaler Ebene: die 100-Jahr IGS-Feier im Jahr 2017 in Lausanne
- und auf regionaler Ebene die erstmalige Durchführung einer Lehrabschlussfeier im Jahr 2016, welche mittlerweile traditionell zum Jahresprogramm gehört, allseits geschätzt wird und auch schweizweit als Vorzeigebispiel gilt.

Zu Beginn meiner Amtszeit und in meinem ersten Jahresbericht habe ich unter anderem 3 Ziele definiert, welche mir wichtig waren:

- Förderung des Berufsnachwuchses
- Mitgliedergewinnung
- Ausrichtung des Berufsverbandes klären

Das erste Ziel wurde mit der Einführung der QV-Feier sowie der erstmaligen Umfrage und Analyse über den Werdegang der Lehrabgänger/-innen sicher entsprechend gewichtet. Auch bezüglich Mitgliedergewinnung waren wir, dank der konsequenten Motivation junger Berufsleute durch die Büroinhaber, durchaus erfolgreich und konnten unseren Mitgliederbestand konstant über 65 halten. Ziel Nummer 3, die Rolle unseres Berufsverbandes klären und stärken, bleibt teilweise ungelöst. Die Verzettelung in unserer Branche mit zahlreichen Berufsverbänden muss aber insbesondere auf nationaler Ebene angegangen und möglichst vereinfacht werden.

Generell hervorheben möchte ich die persönlichen Kontakte, welche sich durch das Engagement im Berufsverband ergeben haben. Allen voran im Sektionsvorstand, aber auch der Austausch mit unseren Sektionsmitgliedern sowie mit dem Zentralverband und den anderen Sektionen, hat mir Spass bereitet, mein Netzwerk gestärkt und mein Berufsbild bereichert.

Aktivitäten unserer Sektion im vergangenen Jahr

Hauptversammlung geosuisse ost, 18. Mai 2017

Die letztjährige HV unserer Sektion fand in Weinfeldern statt und wurde vor Ort von David Keller organisiert. Mit einer äusserst kurzweiligen Stadtführung, geleitet vom ehemaligen Gemeindeschreiber Martin Sax, eröffneten wir die Tagung. Passend zu den historischen Eindrücken aus der Stadtführung führten wir anschliessend die ordentliche HV in der Gerichtsherrenstube im Gasthaus zum Trauben durch. Dabei durfte die aussergewöhnlich hohe Beteiligung von 30 Mitglieder registriert werden.

Ein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle David Keller für die gelungene Organisation sowie das Sponsoring der Führung und des Apéros. Die an der gesamten Tagung spürbar gute Stimmung zeigte sich auch beim abschliessenden Abendessen.

QV-Feier vom 5. Juli 2017

Nach der erstmaligen Durchführung im 2016 war der Tenor eindeutig – dieser Anlass soll zur Tradition werden. Wiederum fand die QV-Feier in stimmiger Atmosphäre im Stadthauskeller St.Gallen statt und stoss auf reges Interesse sowohl bei Angehörigen wie auch Lehrbetrieben. Stolz durften die Lehrabgänger/-innen die Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen, wobei die besten Leistungen mit einem Preis und einer Urkunde gewürdigt wurden.

Der anschliessende Apéro riche, bei bestem Wetter im Freien auf dem Klosterplatz, bot ideale Gelegenheit, auf die Lehrzeit zurückzublicken und die eine oder andere Anekdote auszutauschen.

Herbstanlass vom 2. November 2017 an der HSR Rapperswil

Der mit 24 Mitglieder gut besuchte Anlass bot einen spannenden Einblick in ausgewählte Forschungsprojekte des Institutes für Software/Geometria Lab sowie der Institute Raumplanung und Landschaftsarchitektur. Ein grosser Dank gebührt unserem Mitglied Prof. Stefan Keller, welcher durch den Abend führte und seine Innovationskraft in den Themen Open Data und Open Source eindrücklich aufzeigen konnte. Das anschliessende Abendessen im Ristorante La Scala rundete den gelungenen Anlass würdig ab.

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand hat sich seit der letzten Hauptversammlung zu drei Sitzungen getroffen. Neben der ordentlichen Geschäftsführung und dem Informationsaustausch standen insbesondere die Organisation des Herbstanlasses sowie der Hauptversammlung im Vordergrund. Zusätzlich wird die QV-Feier wiederum in einer verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe zusammen mit der FGS Sektion Ostschweiz organisiert.

Als Sektionspräsident nahm ich am 14. März 2018 an der schweizerischen Präsidentenkonferenz in Solothurn teil. Dabei zeigte sich unter anderem die erfreuliche Entwicklung der Finanzlage des Zentralverbandes, welcher nach schwierigen Jahren diesbezüglich wieder besser aufgestellt ist.

An der erstmals durchgeführten Umfrage über den Werdegang der Lehrabgänger/-innen nahmen praktisch ausnahmslos alle Büros teil – besten Dank hierfür. Die Umfrage wurde im Vorstand seriös ausgewertet und ergab aussagekräftige Hinweise über Branchenwechsel, Arbeitgeberwechsel und Weiterbildungsquoten. Eine detaillierte Auswertung wurde allen Mitgliedern, aber auch dem Zentralverband und dem Trägerverein Geomatiker/in Schweiz zugestellt. Interessant wird es sicherlich sein, die Umfrage in einigen Jahren zu wiederholen um allfällige Tendenzen festzustellen.

Veränderungen im Mitgliederbestand

Eintritte (1): Katharina Hildebrand

Austritte (1): Fredy Widmer

Aktueller Mitgliederstand: laut Adressverwaltung

66

Dank und Schlussbemerkungen

Wie eingangs erwähnt blicke ich nun auf 8 Jahre im Sektionsvorstand, davon 4 Jahre als Präsident, zurück. Als zusätzliche Aufgabe neben dem bereits starken beruflichen Engagement stand das Amt sicher nicht immer an prioritärer Position, trotzdem konnten wir als Sektion den einen oder anderen Eckpfeiler einschlagen. Auf alle Fälle war es eine interessante und schöne Zeit, die ich nicht missen möchte.

Insbesondere die zahlreichen persönlichen Kontakte, innerhalb und ausserhalb unserer Sektion, welche sich durch die Vorstandstätigkeit ergeben haben, werde ich in bester Erinnerung behalten. Besonders freut es mich, dass unsere Sektion von einem geeigneten Präsidenten weitergeführt und weiterentwickelt wird und auch der Vorstand als Ganzes vollbestückt bleibt und bestens funktioniert.

Mir bleibt noch, mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Mitgliedern herzlich zu bedanken. Unsere Sektion zeichnet sich durch einen angenehmen Umgang untereinander aus. Dabei werden Projekte gemeinsam und wohlwollend angepackt, aber auch der Erfahrungsaustausch und die Geselligkeit kommen nicht zu kurz. Mit Freude werde ich auch als „normales“ Mitglied weiterhin an den Anlässen teilnehmen und den Kontakt untereinander pflegen.